



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender
FREIE WÄHLER

Hubert Aiwanger, MdL, Marktstr. 6, 84056 Rottenburg an der Laaber

Herrn Bundesminister
Dr. Peter Ramsauer
Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Invalidenstr. 44
10115 Berlin

Maximilianeum
81627 München

Telefon (089) 4126-2643
Telefax (089) 4126-1643

Bürgerbüro Marktstr. 6
84056 Rottenburg / Laaber

Telefon(08781)202 489 - 1
Telefax(08781)202 489 - 9

Rottenburg, 05.03.2010

**B 15 neu, Regensburg – Landshut
Finanzierung der zusätzlichen Anschlussstelle Neufahrn Süd gem. § 12 Abs. 2 FStrG**

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Peter Ramsauer,

als Abgeordneter des Bayerischen Landtages aus dem Landkreis Landshut wende ich mich an Sie mit einem für die Region dringlichen Anliegen.

Im Herbst letzten Jahres wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Genehmigung einer zusätzlichen Anschlussstelle auf die B 15 neu südlich von Neufahrn / Niederbayern bei Bau km 33 + 438 in Aussicht gestellt. Diese Anschlussstelle ist eine unbedingt notwendige straßenbauliche Maßnahme und nicht nur für die Gemeinden Neufahrn und Ergoldsbach sowie den Landkreis Landshut von großer Bedeutung.

Für eine Anschlussstelle Neufahrn Süd wird eine hohe Fernverkehrswirksamkeit erwartet. Daher ist die Anschlussstelle nach dem Bundesfernstraßengesetz § 12 Abs. 2 zu finanzieren. Die Planungs-, Bau- und Grunderwerbskosten sind mithin im Verhältnis der an der Kreuzung beteiligten Straßenäste zwischen der Straßenbauverwaltung und dem Landkreis Landshut aufzuteilen.

Ich bitte Sie somit eindringlich, dass das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die zusätzliche Auffahrt Neufahrn Süd auf die B 15 neu als Straßenbaumaßnahme von Interesse und Notwendigkeit für den Bund erkennen möge. Damit einher geht die Forderung, eine Vereinbarung über die Kostenteilung nach § 12 Abs. 2 FStrG mit dem Landkreis Landshut zu treffen. Eine Kostenübernahme von Landkreis und beteiligten Gemeinden alleine ist nicht zu bewerkstelligen. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist der Bau der B 15 neu nicht unumstritten. Durch die zusätzliche Anschlussstelle und die angemessene Kostenbeteiligung des Bundes wird die Akzeptanz des Bauvorhabens B 15 neu deutlich erhöht.

Der Bau der B15 neu zwischen Regensburg und Landshut ist bereits in vollem Gange. Seit der Zusage des Verkehrsministeriums zum Bau der zusätzlichen Anschlussstelle ist bereits ein halbes Jahr vergangen. Die politisch Verantwortlichen brauchen dringend Planungssicherheit, auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Ungeduld der Bevölkerung.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Region bitte ich Sie um Ihre schnellstmögliche Zustimmung der Finanzierung nach § 12 Abs. 2 FStrG.

Mit freundlichen Grüßen,

Hubert Aiwanger MdL